

42. Sitzung des Standardisierungsausschusses am 01.12.2022 |

Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe Provenienzerschließung

| |
|--|
| Berichtszeitraum |
| 2. Halbjahr 2022 |
| Hintergrund |
| Seit 2017 beschäftigt sich eine dbv-Kommission mit den Themen Provenienzforschung und Provenienzerschließung. Aus dieser Gruppe heraus bestand der Wunsch, eine Sonderarbeitsgruppe unter dem Dach des Standardisierungsausschusses einzurichten, um Erschließungsfragen und Fragen zur Datenmodellierung für den dringend notwendigen verbundübergreifenden, aber auch spartenübergreifenden Austausch von Provenienzdaten weiter zu entwickeln und zu vereinfachen. Im Dezember 2020 hat der Standardisierungsausschuss die Einrichtung der Sonderarbeitsgruppe Provenienzerschließung einstimmig beschlossen. |
| Aktuelle Arbeiten |
| AP2: MARC Discussion Paper / MARC Proposal Um die bisherige eher textbasierte MARC-Lösung mit Hilfe des Fußnotenfeldes 561 „Ownership and Custodial History“ ¹ jetzt hin zu einer datenorientierten und an die GND anbindbaren Lösung weiterzuentwickeln, wird ein neues MARC Feld „361“ mit dem Namen „Ownership and Custodial History in Structured Form“ beantragt. Das neue Feld soll über die drei Teilformate MARC Holdings, MARC Bibliographic und MARC Authority hinweg identisch definiert werden. In der Gruppe zum AP 2 wurde das Ende Juni bei den Treffen des MARC Advisory Committee diskutierte Papier „Defining a Field for Standardized Provenance Information in the MARC 21 Bibliographic, Holdings, and Authority Formats“ zu einem Proposal ausgearbeitet, abgestimmt und am 8. November 2022 fristgerecht bei der Library of Congress eingereicht. Das Proposal wurde wie bereits das Discussion Paper schon vorab verbreitet, auch international in der Provenance Working Group des Consortium of European Research Libraries (CERL), und in der ALA ACRL Rare Books and Manuscripts Section (RBMS), mit Sitz und Stimme im MARC Advisory Committee. Der umfangreiche Rücklauf wurde von der Gruppe bei der finalen Fassung des Proposals berücksichtigt. Die Zusammenarbeit der Gruppe mit Reinhold Heuvelmann (Arbeitsstelle Datenformate der Deutschen Nationalbibliothek) hat sich erneut als außerordentlich fruchtbar erwiesen. Das Proposal mit dem endgültigen Titel „Defining a Field for Ownership and Custodial History in Structured Form in the MARC 21 Formats“ wird bei den Treffen des MARC Advisory Committee Ende Januar/Anfang Februar 2023 behandelt, die Gruppe zum AP 2 wird wie im Juni 2022 auch an dieser Sitzung geschlossen teilnehmen. Bei positiver Entscheidung wird das neue Feld (361) im Mai 2023 im Update zur MARC-Dokumentation veröffentlicht und kann dann ab dem Sommer 2023 implementiert werden. Siehe auch: - Bericht zu den Treffen des MARC Advisory Committee (9.8.2022) - Eingereichte Fassung des Proposals (8.11.2022) |

¹ <https://www.loc.gov/marc/bibliographic/bd561.html>

AP3: Sammlungssätze in der GND

Die 2020 veröffentlichten [Empfehlungen der dbv-Kommission zu Sammlungen in der Provenienzerschließung](#) (in Abstimmung mit der AfS) stoßen in der Community auf große Beachtung. Dadurch hat sich die Erfassung von Werksätzen (Tu-Sätzen) für Sammlungen als äußerst adäquates Erschließungsmodell etabliert.

Die Veröffentlichung der neuen Erfassungshilfe [EH-W-11](#) (02.02.2022), die eine Erfassung und Verwendung von Sammlungssätzen in der Formal- und Sacherschließung nicht mehr vorsieht, hat in der Provenienzerschließung zu grundsätzlichem Gesprächsbedarf geführt.

Im Berichtszeitraum fand eine Abstimmung mit der Fachgruppe Erschließung (Esther Scheven, Mathias Manecke) zur EH-W-11 statt. Die meisten Punkte konnten befriedigend geklärt werden, Mathias Manecke steht bei künftigem Abstimmungsbedarf zur Verfügung. Bis auf weiteres werden Normdaten für Sammlungen nur in der Provenienzerschließung genutzt. Interesse an dem Thema Sammlungsnormsätze besteht auch in anderen Gruppen, z.B. in der IG Archiv – Staatliche Archive und der AG RNAB.

Laufend:

- Erweiterung der Beispielsammlung zur Sammlungerschließung
- Community Building: Intensivierung der Vernetzung mit interessierten Gruppen

AP4: Thesaurus der Provenienzbegriffe | T-PRO

Maßnahmen zur Weiterentwicklung des T-PRO:

Im Berichtszeitraum konnte die Gruppe zum AP 4 in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe [GND-mul](#) die Crosskonkordanz GND – T-PRO mit entsprechenden Relationencodes fertigstellen. Derzeit werden über die Verbundzentrale Göttingen für die einzelnen Deskriptoren stabile URIs via DANTE erstellt, die dann in die Tc-Sätze übernommen werden. Damit kann die Umsetzung des T-PRO in ein SKOS-Vokabular und gleichzeitig die Verankerung des Vokabulars bei der GND über Tc-Sätze voraussichtlich Anfang 2023 abgeschlossen werden.

Laufend:

- Erarbeiten einer Beispielsammlung zur Anwendung des T-PRO und zur Verwendung der einzelnen Deskriptoren
- Umsetzung des T-PRO in ein SKOS-Vokabular

Planungen/Offene Themen

- Regelwerk/RDA: Diskussion über ein mögliches neues AP zur Beschreibung von Elementen für die Provenienzerschließung auf der nächsten Sitzung der AG im Januar 2023 (Gast: Herr Manecke)
- Normdaten: Planung einer GND-Redaktion Provenienzdaten (SBB)
- Neues AP zur Abstimmung über Bedarfe der Provenienzerschließung in Verbundsystemen ohne strukturierte Felder für Provenienzdaten (Interessenbekundung läuft). Ziel: Entwicklung niederschwelliger interoperabler Erfassungsmöglichkeiten für Provenienzdaten in weiteren Verbänden/Discovery Systemen (Aleph, Sisis, Alma etc.)

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

- dbv-Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung
- Fachgruppe Datenformate (zu AP2)
- Fachgruppe Erschließung (zu AP3)
- Projektgruppe GND-mul (zu AP4)
- Verbundzentrale Göttingen / DANTE (zu AP4)
- Arbeitsstelle für Standardisierung (Erschließungshandbuch/Application Profile etc.)

Öffentlichkeitsarbeit

Regelmäßige Vorstellung der aktuellen Arbeiten in der Fachcommunity, z.B. Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken (APR-Bib), Arbeitsgemeinschaft Alte Drucke beim GBV und SWB, 14. Blaubeurener Symposium „Handschriften und Alte Drucke“ 16.-18.11.2022. Diverse Fortbildungsveranstaltungen (v.a. in Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission).

Sonstiges

Die gemeinsamen Treffen aller Arbeitsgruppen haben sich als informativ und zur raschen Abstimmung und gegenseitigen Vernetzung als außerordentlich wertvoll erwiesen.

Name/Datum

Michaela Scheibe / 09.11.2022